

KAMIENIETZ.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK OPPELN. — KREIS TOST-GLEIWITZ.

Auf dem terrassenförmig sich erhebenden nördlichen Ufer der Drawa liegt, eine halbe Meile von der Stadt Peiskretscham entfernt im Tost-Gleiwitzer Kreise Oberschlesiens, das Schloss Kamienietz am östlichen Ende eines Parks, welchen uralte Eichen und Linden zieren.

Ueber die erste Erbauung des Schlosses sind keine schriftlichen Dokumente vorhanden. — Die Volkssage schreibt sie den Tempelrittern zu, wofür auch die Bauart des Schlosses und die bis in die neueste Zeit bestandene, mit Mauern und Thürmen versehene Befestigung desselben ein Zeugnis abgeben dürften

Aus alten Kirchenbüchern ist nachzuweisen, dass sich die Herrschaft Kamienietz, wozu Boniowitz, Karchowitz und Wygielzow gehörten, im Jahre 1581 im Besitze der damals sehr reichen und durch viele milde Stiftungen bekannten mährischen Familie von Kokorz befand.

Im Jahre 1728 war der Reichsgraf Siegfried Julius von Verdugo; 1754 der Reichsgraf Rudolph von Sobeck und 1763 der Reichsgraf Carl von Reder Besitzer der Herrschaft Kamienietz.

Letzterer verkaufte dieselbe im Jahre 1767 an den Freiherrn Carl Joseph von Strachwitz und Gross-Zauche, welcher der Herrschaft die Rittergüter Xiondzlas und Lubek einverleibte, die ihm schon früher gehörten.

Nachdem der Freiherr Carl Joseph von Strachwitz bei der Thronbesteigung Seiner Majestät Königs Friedrich Wilhelm III. im Jahre 1797 in den Grafenstand erhoben worden ist, überliess er die Herrschaft Kamienietz seinem zweitgeborenen Sohne, dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Kämmerer Carl Maria Grafen von Strachwitz.

Dieser erwarb käuflich zu der Herrschaft Kamienietz die Herrschaft Ziemientzitz, bestehend aus den Rittergütern

Ziemientzitz, Przechlebie und Schwientoschowitz nebst Wachow.

Nach seinem im Jahre 1837 erfolgten Tode ererbte sein ältester Sohn, der Kaiserlich Königlich Oesterreichische Wirkliche Kämmerer, Königlich Preussische Landrath und Ehren-Landes-Aelteste des Tost-Gleiwitzer Kreises, Carl Ernst Graf von Strachwitz die Herrschaft Kamienietz, nachdem er schon früher die Herrschaft Ziemientzitz von seinem Vater käuflich an sich gebracht hatte.

Die ganze Herrschaft besteht nun aus 8 Rittergütern und zählt 2660 Einwohner.

Der derzeitige Besitzer der Herrschaft, Carl Ernst Graf von Strachwitz, hat nach seiner im Jahre 1841 erfolgten Ernennung zum Landrath des Tost-Gleiwitzer Kreises das Landraths-Amt nach seinem Stammsitze Kamienietz verlegt, wo es sich gegenwärtig noch befindet.

Provinz Schlesien.

Regierungs-Bezirk Oppeln.

Kreis Tost-Gleiwitz.



Nach ein. Original-Aufnahme, ausgef. v. Winckelmann & Söhne

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler, Berlin.

KAMINIETZ.